



# Untersuchungsbericht im Detail

---

## Was ist ein Untersuchungsbericht?

Mit einer Untersuchung erheben Sie Daten zu

- einem Sachverhalt, Phänomen, Zusammenhang,
- einer Entwicklung, Person oder Population, um neue Erkenntnisse darüber gewinnen zu können.

Ein Untersuchungsbericht ist eine schriftliche Dokumentation einer Untersuchung, die Daten zu einem Sachverhalt, einer Personengruppe oder einem Phänomen erhebt, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Er beschreibt detailliert die Durchführung, die verwendeten Methoden und Materialien sowie die beteiligten Personen. Ziel ist es, die Untersuchung nachvollziehbar zu machen und ihre Wiederholbarkeit zu gewährleisten. Ergebnisse und deren Interpretation werden übersichtlich dargestellt, um die zugrunde liegenden Fragestellungen zu beantworten.

Beispiele für mögliche Themen sind Bildungs- und Förderbereiche, ethische oder rechtliche Fragestellungen, Experimente oder Trainingspläne.

Die **formalen Anforderungen** zum Aufbau des Untersuchungsberichts entnehmen Sie dem Dokument „Erstellen einer Fachmaturitätsarbeit“.

## Aufbau eines Untersuchungsberichts

### 1. Einleitung

- Vorstellung des Themas, der Zielsetzungen und Fragestellungen
- Erklärung der Motivation, warum dieses Thema untersucht wird
- Beschreibung des methodischen Vorgehens

**Wichtige Fragen:** Warum wurde dieses Thema gewählt?  
Welche Methoden werden genutzt und warum?  
Welche Antworten und neuen Erkenntnisse werden erwartet?

### 2. Praktikum (falls vorhanden)

- Beschreibung des Praktikumsbetriebs und der eigenen Tätigkeiten
- Beschreibung der eigenen Praxiserfahrungen anhand aussagekräftiger Erlebnisse
- Reflexion der Praxiserfahrungen und deren Bedeutung für die Untersuchung

Erwarteter Textumfang: Die Auseinandersetzung mit der Institution/der Abteilung und Darstellung der Praxiserfahrung sollte in der FR SO ca. 1/3 und in den FR GN, PA und KI ca. 1/4 des Gesamtumfangs betragen.

### 3. Thematische Auseinandersetzung und Eigenleistung (Hauptteil)

#### 3.1 Theoretische Auseinandersetzung

- Zusammenfassung des aktuellen Wissensstands basierend auf Literatur- und Internetrecherche
- Vertiefung theoretischen Wissens an den Stellen, die im direkten Zusammenhang mit der eigenen Untersuchung stehen
- Anpassung der Zielsetzungen und Fragestellungen nach der Recherche

**Wichtige Fragen:** Was ist bereits über das Thema bekannt?  
Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden?

#### 3.2 Planung der Untersuchungsmethode (Eigenleistung)

- Auswahl geeigneter Methoden (siehe [Methodenbausteine](#)) zur Datengewinnung, wie Interviews, Beobachtungen oder Experimente
- Entwicklung eines Untersuchungsplans (z. B. Flussdiagramm) und Entwurf von Messinstrumenten (z. B. Fragebögen, Beobachtungsbögen)
- Sicherstellung, dass die Methode reliabel (wiederholbar) und valide (gültig) ist
- Berücksichtigung ethischer Standards, wie Persönlichkeitsschutz und Sicherheitsvorgaben

**Wichtige Fragen:** Welche Methode ist geeignet und warum?  
Wie können die Daten objektiv und exakt gemessen werden?

#### 3.3 Durchführung und Auswertung

- Vorab-Test der Methode, um Schwächen zu erkennen und Anpassungen vorzunehmen
- Dokumentation der Durchführung (Teilnehmende, Methoden und Entscheidungen, Bezug zur Theorie)
- Darstellung der Ergebnisse
- Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf die Fragestellungen
- Überprüfung der Zielerreichung und Reflexion des Verlaufs

**Wichtige Fragen:** Sind die Durchführung und Ergebnisse verlässlich und nachvollziehbar dokumentiert?  
Findet eine Verknüpfung mit dem Theorieschwerpunkt statt?  
Wurden die Fragestellungen klar beantwortet?

### 4. Erkenntnisse und Schlussfolgerungen (Diskussion)

- Ableitung von Erkenntnissen und Schlussfolgerungen aus der Untersuchung
- Analyse, ob die Zielsetzungen erreicht wurden, und Reflexion über mögliche Verbesserungen
- Ausblick auf weiterführende Untersuchungen oder Themen

**Wichtige Fragen:** Entspricht das Ergebnis den Erwartungen?  
War das Vorgehen zielführend?  
Wie könnte die Untersuchung optimiert werden?

### 5. Reflexion

Kritische Reflexion der Erarbeitung der gesamten FMA, in Bezug auf Vorgehensweise, Selbstmanagement etc.

### 6. Verzeichnisse

Siehe dazu Methodenbaustein „richtig zitieren“  
Gegebenenfalls Glossar, Abkürzungsverzeichnis  
Personenverzeichnis und Dank

### 7. Redlichkeitserklärung

### Anhang